

Gewahrsein

(die Leere) – DAS, was ist

Nicht denkbar, nicht fühlbar – nur SEIN.

Urgrund, der nichts braucht.

Archetypisch:

- Die Stille (das Unhörbare, Unbewegte)
- Der Raum (das Nicht-Ich, das alles hält)
- Der Zeuge (das sehende Bewusstsein, das nicht eingreift)

Verortung im Körper

Raum → um den ganzen Körper

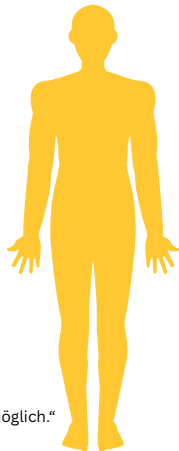
Feld → Herzzentrum, Umgebung

Gefäß → gesamter Körper

Gefühl → Solarplexus, Bauch

Psyche → Stirn, Kopf, Träume

→ (Orientierung aus Vagus & Chakren)



Der stille Punkt

die Schwelle zwischen Ein und Aus

Diese Bewegung ist keine Linie.

Eher wie ein Atemzug der Schöpfung:

→ „Hier geschieht nichts – und alles wird möglich.“

Bewegung:

- **Einatmen:** Leere → Raum → Feld
- **Stiller Punkt:** Schwelle
- **Ausatmen:** Gefäß → Gefühl → Psyche

Archetypisch wäre die Schwelle: Der Schwellenhüter, Die Leere, Der Rufer im Traum

Bewusstsein hat seine Grenzen,

Gewahrsein ist grenzenlos.

Leere

„Stille trägt, Raum hält, Zeuge sieht.“

Raum

das erste Hervortreten

Offenes Sein ohne Richtung.

Ermöglicht Denken, Fühlen – ohne sich mit ihnen zu identifizieren.

Der Raum hält, ohne zu greifen.

Archetypisch: Der Zeuge, Der Raum

Feld

das Schwingen des Raumes

Bewegung, Resonanz, Frequenz.

Nicht sichtbar, aber spürbar.

Hier begegnen sich Stille und Impuls.

Archetypisch: Der Resonator, Die Klangträgerin

Gefäß

Form, Körper, Name

Der Ausdruck, das Sichtbar-Gewordene.

Nicht das, was gehalten wird – sondern das, was hält.

Archetypisch: Der Körper, Die Mutter / Der Vater

Gefühl

die Bewegung im Gefäß

Ausdruck der Feldschwingung.

Nicht persönlich – nur Resonanz.

Fließend, wandelbar, nicht greifbar.

Bewegung des Feldes im physischen Ausdruck.

Psyche

der Spiegelraum

Spiegelt, was durch Feld und Gefühl fließt.

Kann integrieren oder fragmentieren – je nach

Verbindung zum Ich oder zum Gewährsein.

Archetypisch: Der Schatten, Der Fragmentierer,
Der Spiegel

Der Schattenpfad

Verdrängtes, Fragmentiertes, Ungehaltenes

Archetypen: Der Schatten, Der Fragmentierer,
Der Vergessene

„Dies ist keine Theorie – sondern ein innerer Raum. Du wirst ihn nicht verstehen, aber er wird dich erinnern.“